

„Dem Integrationskonzept „Willkommen in Neumünster – Konzept für das Zusammenleben in unserer Stadt – 2015“ wird zugestimmt.“

Der Vorsitzende stellt folgenden Änderungsantrag, der einvernehmlich durch weitere Zusätze von Frau Stein und Frau Einfeldt ergänzt wird:

„Die Ratsversammlung wird gebeten folgende Änderungen zu beschließen:

Dem Integrationskonzept „Willkommen in Neumünster – Konzept für das Zusammenleben in unserer Stadt – 2015“ wird mit folgenden Maßnahmen zugestimmt:

Ziel ist es ein langfristig gültiges und stets aktualisiertes Konzept zu bekommen. Die zuständigen Ausschüsse sind einzubeziehen, über die laufende Fortschreibung ist daher in den zuständigen Ausschüssen zu berichten.

Bis zur ersten Fortschreibung sind folgende Überlegungen auszuwerten und ggf. einzuarbeiten:

Themenfeld Bildung und Arbeit:

- Das Hauptziel 1 ist zu ungenau. Bei „Menschen mit Migrationshintergrund“ (siehe Definition dieser Gruppe in der Vorbemerkung) kann man eigentlich schon voraussetzen, dass sie Deutsch können. Daher sollte der Satz geändert werden in: „Alle Migrantinnen und Migranten beherrschen die deutsche Sprache oder bekommen die Möglichkeit diese zu erlernen.“
- „mehrsprachiger Elternbrief“ Welche Sprachen beinhaltet er?
- Bei der Prüfung im Hauptziel 2, Nahziel 1, ist darauf zu achten, dass benachteiligte Deutsche nicht vergessen werden.
- Es wird ein Informationsblatt für die Menschen mit Migrationshintergrund (incl. grafischer Darstellung) über die frühkindliche Bildung und über das Schul- und Bildungsangebot (inkl. DAZ-Zentren) in Neumünster erstellt, in dem die vielfältigen Möglichkeiten, zu schulischen Abschlüssen zu gelangen, dargestellt werden.
- Im Hauptziel 2 unter „Mögliche Beteiligte“ sollten IHK und VHS ergänzt, die Wirtschaftsagentur braucht dagegen nicht erwähnt zu werden.“

Themenfeld Interkulturelle Öffnung

- Hauptziel 1, Fernziel 4, neue Formulierung: „Die Sport- und Kulturvereine in Neumünster sind interkulturell geöffnet.“
- Hauptziel 2 wird komplett gestrichen. Sonst würde ein Zwang aufgebaut bestimmte Menschen unabhängig von der Qualifikation einzustellen

Themenfeld Geflüchtete

Hauptziel 1, Fernziel 1 sollte Nahziel werden mit neuem Zusatz: „Die Stadt bzw. ein anderer Träger richtet dafür eine stellenplanneutrale Anlaufstelle ein.“

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss: Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

